



# UNSERE STADT



# Faschingstreiben

# Budget 2013



**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!**  
**Liebe Jugend!**

Mit dem Beschluss über das Budget sind auch die Schwerpunkte für das Jahr 2013 definiert: Baugebiet am Fenýös, Schwimmbad und Abwasserentsorgung.

So wurden bei der letzten Stadtratssitzung die Erdverkabelung der Stromleitungen und die Vorfinanzierung der Stromanschlüsse durch die Stadtgemeinde im neuen Baugebiet beschlossen. Damit ist Vorsorge getroffen, dass nach dem Straßenbau jede Parzelle über die notwendigen Anschlüsse verfügt. Übrigens – hat vielleicht jemand eine gute Idee für die noch ausstehenden Straßenbezeichnungen?

Beim Schwimmbad wurde vom Stadtrat unter Einbeziehung des Jugendausschusses eine Entscheidung über die Gestaltung und Lage des Kinderbeckens getroffen. Hinsichtlich technischer Neuinstallationen hat es sowieso keinen Spielraum gegeben, die müssen ganz einfach gemacht werden.

Bei der Abwasserentsorgung zeichnet sich im Bereich der Siedlungsgasse / Gartengasse eine vernünftige Lösung ab. Das geplante Reihenhausprojekt soll mittels Servitut in die Ungargasse entsorgt werden. Weiters wurde mittels Kamerabefahrung festgestellt, dass ein Teilstück des Kanals schadhaft ist. Die anstehende Sanierung soll im Zuge einer Ausschreibung des Abwasserverbandes erledigt werden.

Ihr  
*Rudolf Geißler*

Bei der Gemeinderatssitzung am 8. Jänner 2013 wurde das Budget für 2013 beschlossen, es gibt keine Erhöhung von Gemeindeabgaben. Die größten Investitionen betreffen das Baugebiet am Fenýös, die Sanierung der

technischen Anlagen und des Kinderbeckens im Schwimmbad. Über weitere Details werden Sie in den nächsten Wochen informiert werden. Nachstehend die Gegenüberstellung der Budgetzahlen 2012/2013.

	2012	Veränderung	2013
<b>Ordentl. Haushalt</b>	7.055.000 Euro	- 639.500 Euro	<b>6.415.500 Euro</b>
<b>Außerord. Haushalt</b>	1.360.000 Euro	+ 132.000 Euro	<b>1.492.000 Euro</b>
<b>Summe</b>	8.415.000 Euro	- 507.500 Euro	<b>7.907.500 Euro</b>

## Geißler im Vorstand des Städtebundes

In Mattersburg fand seitens des Österreichischen Städtebundes die burgenländische Landesgruppenkonferenz statt. Dabei wurde die Mattersburger Bürgermeisterin Ingrid Salamon wieder zur Obfrau gewählt, zu ihren Stellvertretern der Eisenstädter Bürgermeister Mag. Thomas Steiner und der Güssinger Bgm. Vinzenz Knor. Zum Kassier wurde der Neusiedler Bürgermeister Kurt Lentsch gewählt, zum Landesgeschäftsführer der Mattersburger Amtsleiter Karl Aufner. Ebenfalls wurde Bürgermeister Rudolf Geißler in den Landesvorstand gewählt.

**Der neue Vorstand des Österreichischen Städtebundes, Landesgruppe Burgenland: Geschäftsführer OAR Karl Aufner, OAR Franz Renghofer (Neusiedl), OAR Werner Gilschwert (Oberwart), Bgm. Vinzenz Knor (Güssing), Bgm. Dieter Posch (Neudörfl), Bgm. Josef Ziniel (Frauenkirchen), Obfrau Bgm. Ingrid Salamon (Mattersburg), Bgm. Mag. Thomas Steiner (Eisenstadt), Bgm. Kurt Lentsch (Neusiedl), Bgm. Georg Rosner (Oberwart), Bgm. Rudolf Geißler (Oberpullendorf), Vizebgm. Günter Kovacs (Eisenstadt).**



### Sozialstation Oberpullendorf

**Einladung zum Oster-Kaffeekränzchen**, am 21. März, um 15.00 Uhr, im GH Schlögl-Dragschitz, Ungarg. 3.

Bei Bedarf holen wir Sie gerne ab und bringen Sie auch selbstverständlich wieder nach Hause. Organisation der Abholung: Anmeldung auf der Gemeinde bei Beatrix Fischer-Pochtler 02612 / 42207-320.

### Wallfahrt nach Landsee

Die Sozialstation möchte Sie zur Wallfahrt nach Landsee einladen. Am 16. Mai gibt es dort eine Marienandacht mit anschließendem Beisammensein.

### Statistischer Blick auf das Jahr 2012

*Stichtag 18. 12. 2012*

Geburten im Jahr 2012: 19

Sterbefälle 2012: 67

Einwohner mit Hauptwohnsitz: 3.038

Einwohner mit Nebenwohnsitz: 538

Einwohner insgesamt: 3.576

# Neu: Altkleidersammlung über Container

Das Rote Kreuz führt seit vielen Jahren Altkleidersammlungen durch. Dabei werden Kleidungsstücke (aber auch Schuhe) von der Bevölkerung gespendet. In der Vergangenheit wurden die Altkleidersäcke direkt von den Haushalten abgeholt. Mit Jahresbeginn 2013 stellt das Rote Kreuz nun burgenlandweit auf ein Container-System um. In den Ortschaften stehen Container, welche teilweise 365 Tage im Jahr rund um die Uhr befüllt werden können. Für die Entleerung tragen das Rote Kreuz und seine Partner Sorge.

## Standorte

Die Standorte der Altkleidercontainer des Roten Kreuzes sind jeweils bei den bestehenden Altglas- / Metallcontainern oder -Sammelstellen. Für Oberpullendorf heißt das

konkret: Augasse 41, Bahnhof, "Entlastungsspanne" (Eisenbahnkreuzung / Haus St. Stephan). Und in Mitterpullendorf: vis à vis Kaufhaus "Lex".

## Was passiert mit Altkleidern?

Die Altkleider werden zuerst einmal aussortiert. Einwandfreie Kleidungsstücke werden wiederverwendet (teilweise verkauft), mangelhafte oder stark abgetragene Ware wird recycelt. Die Erlöse aus der Altkleidersammlung kommen dem Rettungsdienst zugute.

## Was gehört in den Sammelcontainer?

\* Damen-, Herren- und Kinderbekleidung in sauberem Zustand und gut erhalten (nicht für den Reißwolf gedacht)  
\* Tisch-, Bett- und Haushalts-

wäsche

- \* Unterwäsche (nur sauber)
- \* Bettfedern im Inlet, Wolldecken
- \* Tragfähige Schuhe, paarweise zusammengebunden
- \* Turn- und Sportschuhe

## Was gehört NICHT in den Container?

- \* Lumpen, Schneiderabfälle, Textilschnipsel, Stoffreste
- \* nasse, verschlissene Bekleidung
- \* aussortierte Ware, z.B. von Flohmärkten
- \* Gürtel, Taschen
- \* Matratzen, Teppiche
- \* Stofftiere, Heizkissen, Wärmendecken
- \* Gummistiefel
- \* Schischuhe
- \* Eislaufschuhe
- \* Rollschuhe, Inline-Skates

Detailinformationen zur Altkleidersammlung in Internet:

[www.rotekreuz.at/bgl/pflegebetreuung/altkleidersammlung/st](http://www.rotekreuz.at/bgl/pflegebetreuung/altkleidersammlung/st)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Eva-Maria Hackl  
Rotes Kreuz Burgenland  
Tel.: 02682 / 744  
E-Mail:  
[office@b.rotekreuz.at](mailto:office@b.rotekreuz.at)



## Jugendausschuss-Infos

### Liebe Jugend von Oberpullendorf!

Die Gemeinderatswahlen sind nun vorbei und der Gemeinderat arbeitet an der Umsetzung seiner gesetzten Ziele. Auch der Jugendausschuss hat seine Arbeit aufgenommen. Ein starkes Anliegen für uns ist, Oberpullendorf für Dich und Deinen gesamten Freundeskreis attraktiver und lebensvoller zu gestalten. Dafür brauchen wir vor allem junge Impulse. Damit wir Deine Anliegen und Wünsche auch gezielt umsetzen können, benötigen wir Deinen Standpunkt für Verbesserungen.

Wenn Du die Möglichkeit hättest, in Oberpullendorf etwas zu verändern, was wäre es? Wodurch könnte Oberpullendorf für Jugendliche attraktiver und spannender werden? Was fehlt Dir in Deinem Heimatort? Würdest Du gerne einen eigenen Verein gründen,

hast Du ein bestimmtes Projekt im Auge oder ist es eher eine konkrete Einrichtung, die Du vermisst?

Es gibt mit Sicherheit viele Dinge, die Du in Oberpullendorf gerne umsetzen würdest. Vielleicht hast Du Lust, einige Deiner vielfältigen Ideen einzubringen.

Wie das funktionieren soll? Schreibe uns einfach eine E-Mail an:

[jugend@oberpullendorf.at](mailto:jugend@oberpullendorf.at)

Erzähle auch Deinem Freundeskreis davon. Denn je mehr Informationen wir sammeln können, umso rascher können wir Eure Wunschvorstellungen realisieren.

Wir freuen uns über jede Rückmeldung von Dir.

Die Mitglieder des Jugendausschusses:

Karin Csitkovics, BA Azra Hodic, Mag.a Eva Maria Kneisz, Norbert Eichinger und Christina Trachta

**Raiffeisen Meine Bank**

Besser wohnen. Besser sofort.

**Wenn's ums Wohnen und Sanieren geht, ist nur eine Bank meine Bank.**

[bgl.raiffeisen.at](http://bgl.raiffeisen.at)

Partnerschaft seit **125** Jahren.

Alles über Förderungen und Finanzierungen. Jetzt bei Ihrem Raiffeisenberater.

# KLEIN GEDRUCKT

## WOHNUNG ZU VERMIETEN

Genossenschaftswohnung 87 m<sup>2</sup>, Tel. 0676/3483920  
 Genossenschaftswohnung 80 m<sup>2</sup>, Tel. 0680/4057730  
 Genossenschaftswohnung 68 m<sup>2</sup>, Tel. 0664/5626733

## GESCHÄFTSLOKAL BZW. BÜRO ZU VERMIETEN

Hauptstraße 33, Geschäftslokal 100 m<sup>2</sup> - 0650/2204474  
 Hauptplatz 1, Büro 94 m<sup>2</sup> - 02612/42356-15, 0664/  
 805567099  
 Hauptstraße 32, Geschäftslokal 54 m<sup>2</sup> - 02612/42334-14  
 Hauptstraße 2, Geschäftslokal bzw. Büro 92 m<sup>2</sup> -  
 02612/45182 (Mail: Buchinger\_OG@buchinger.or.at)  
 Hauptstraße 2, Büro oder Ordination 92 m<sup>2</sup> - 02612/45182  
 (Mail: erika@buchinger.or.at)  
 Hauptplatz 9, Geschäftslokal 180 m<sup>2</sup> und Hauptstraße 47,  
 Geschäftslokal 260 m<sup>2</sup> - 0664/1909397  
 Hauptstraße 62, Geschäftslokal 280 m<sup>2</sup> - 0660/1420599  
 Spitalstraße 8, Geschäftslokal 300 m<sup>2</sup> - 0664/1000869

## HÄUSER ZU VERKAUFEN

Haus im Ausmaß von 120 m<sup>2</sup> (Grundstücksgröße 940 m<sup>2</sup>),  
 Kleine Gasse 13 - 0660/4902069  
 Haus im Ausmaß von 95 m<sup>2</sup> (Grundstücksgröße 550 m<sup>2</sup>),  
 Haydngasse 6 - 0664/8984725  
 Haus im Ausmaß von 85 m<sup>2</sup> (Grundstücksgröße 1383 m<sup>2</sup>),  
 Wienerstraße 32 - 0676/6955614  
 Haus im Ausmaß von 40 m<sup>2</sup>, Spitalstraße zu vermieten -  
 0676/4023362  
 Haus Ungargasse zu vermieten - Auskunft 0676/3053729

# AUS DEM RATHAUS

## **Grünschnittdeponie**

Öffnungszeiten während der Sommerzeit  
 Freitag 8 - 12 und 14 - 17 Uhr  
 Samstag 14 - 17 Uhr

\*\*\*\*\*

## **Freibad der Stadtgemeinde Oberpullendorf**

Anschrift: Mühlbachgasse 4  
 Öffnungszeit: 6. Mai bis 31. August, täglich 9.00 Uhr bis  
 20.00 Uhr (bei Schönwetter)  
 Anlage: Sportbecken (33,3 Meter), Kinderplanschbecken,  
 Nichtschwimmerbereich, 1 Meter-Sprungbrett, Wasserrut-  
 sche, Kantine, Beachvolleyballplatz, Tischtennistisch, Kin-  
 derspielgeräte, 2 Sandkisten

\*\*\*\*\*

## **Warnhinweis: Unbefugte Schornsteinfeger**

Die Wirtschaftskammer Burgenland warnt vor deutschen  
 Schornsteinfegern, die mit keilerähnlichen Methoden im Bur-  
 genland um Kunden werben dürften. Es sei darauf hingewie-  
 sen, dass nur ein Rauchfangkehrer der in Österreich einen  
 Standort besitzt, das Gewerbe anbieten darf.

## **Kinderbetreuungsgeld, Familienförderung**

Das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend  
 hat für das Jahr 2013 die Broschüre „Kinder brauchen Liebe  
 und ... - Familienförderung in Österreich und Kinderbetreu-  
 ungsgeld“ herausgebracht. Die Broschüre bietet einen Über-  
 blick über die Familienleistungen des Bundes und Informa-  
 tionen zum Bezug des Kinderbetreuungsgeldes.  
 Exemplare kann man online bestellen [www.bmwffj.gv.at/pub-  
 likationen](http://www.bmwffj.gv.at/publikationen) oder unter der kostenlosen Telefonnummer  
 0800/240 262.

**Citroën C3 VTI 68 PS**  
 Ab € 12.990,-<sup>1)</sup>  
 Leasing und Versicherung um € 199,-<sup>2)</sup>



**wiesenthal  
design edition**

**Citroën C3 Picasso VTI 98 PS**  
 Ab € 14.444,-<sup>1)</sup>  
 Leasing und Versicherung um € 239,-<sup>2)</sup>



4

JAHRE GARANTIE (MAX. 60.000 KM)  
 SOMMERRÄDER  
 WINTERRÄDER  
 x REIFENDEPOT (2 JAHRE)  
 JAHRE LEASING

**DIE NEUEN WIESENTHAL DESIGN EDITION MODELLE.**

CREATIVE TECHNOLOGIE 

**wiesenthal** Wiesenthal Oberpullendorf | Gewerberied 1, 7350 Oberpullendorf | T: +43 2612 434 32 | [oberpullendorf@wiesenthal.at](mailto:oberpullendorf@wiesenthal.at) [www.wiesenthal.at/citroen](http://www.wiesenthal.at/citroen)

1) Abgabe gültig für Kartenzahlungen mit 0 km während der ersten Nacht. Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert von 8,2 bis 11,8; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert von 140 bis 199 g/km. 2) Anzahlung € 1.990,- 1.3) Anzahlung € 2.100,- 2) und 3) Leasing jährlich 48 Monate. Restwert garantiert. Versicherung inkl. motorbezogener Versicherungsschutz, Haftpflicht € 20 Mio. Deckung, Vollkasko € 600,- inkl. Vollkasko, € 300,- im Teilkaskobereich. Seite 00 | Abbildung zeigt Symbolfotos. Finanzierungsangebote von Wiesenthal. Wiesenthal Finanzierungen vorbehaltlich Bonitätsprüfung.

## Rudolf Kurz ist Hallen-Landesmeister

Mit gerade einmal 19 Jahren wurde Oberpullendorfs Tennistalent Rudolf Kurz am 6. Jänner erstmals Hallen-Landesmeister der Allgemeinen Klasse Herren. Die Meisterschaften fanden im Sporthotel Kurz statt und Rudolf konnte somit im elterlichen Betrieb seinen Erfolg feiern. Wobei ihm vor

allem das Viertelfinal-Spiel gegen den Neusiedler Bernhard Scheidl (7:5 und 6:4) einiges abverlangte.

Im Finale besiegte Rudolf Kurz dann den 20 Jahre älteren Seniorenstaatsmeister Clemens Weinhand in einem äußerst spannenden und knappen Match 7:6 und 7:6.



## Karoline Kurz in Tunesien im Finale

Wieder ein Finaleinzug für Karoline Kurz. Nachdem die Oberpullendorferin beim Wilson ITF Junior Classic in Bergheim ins Einzelfinale stürmte, schaffte Kurz das diesmal im Doppel mit der Vorarlbergerin Julia Grabher im tunesischen Monastir beim ITF Junior Tournament an. Dabei überraschte das österreichische Gespann schon in Runde eins, als es das topgesetzte Paar Nina Stojanovic (Srb) / Szabina Slavikovics (Hun) mit 5:7, 7:5 und 10:7 niederkämpfte. Nach einem glatten 6:0 und 6:1-Erfolg im Viertelfinale stand im Semifinale ein Zittersieg auf dem Programm. Die ungesetzten Österreicherinnen rangen aber das Nummer-Vier-Doppel Klaartje Liebens (Bel) / Dessislava Zlateva (Bul) mit 6:4 und 7:6 nieder und standen somit im Endspiel, wo sie gegen die Britinnen Katie Boulter und Isabelle Wallece (Nummer 3), die im Verlauf des Turniers keinen Satz abgeben mussten, 3:6 und 2:6 verloren. Eine super Leistung der Oberpullendorferin und ihrer Dornbirner Partnerin.



Unterhaltungselektronik, Haushaltsgeräte,  
Computer, Satellitenanlagen,  
Elektroinstallation, Reparatur, uvm.

**RED ZAC**

**F.FLIESZAR**

ELEKTRONIK. VOLLER SERVICE.

7350 Oberpullendorf  
Friedhofsweg 4

Tel. 02612/42579  
kontakt@flieszar.com  
www.flieszar.com

**UNIQA**

Die Welt verändert sich. Neue Berufe und neue Produkte entstehen. UNIQA hat verstanden, was wichtig ist und worauf es heute ankommt. Deshalb sind wir UNIQA.

Für die Umsetzung dieses Anspruchs suchen wir eine/n

### MitarbeiterInnen für Kundenberatung und Verkauf

**Ihre Berufung:**

- Aufbau und Pflege langfristiger partnerschaftlicher Kundenbeziehungen
- Individuelle Absicherung der Lebenssituation Ihrer Kunden
- Soziale Verantwortung

**Ihre Chance:**

- Ein herausfordernder Beruf im Angestelltenverhältnis in einem sicheren und dynamischen Unternehmen
- attraktive Verdienstmöglichkeiten durch leistungsorientiertes Entlohnungsmodell\*
- praxisnahe Ausbildung durch Trainer und Experten
- Die QualitätsPartnerschaft – unser einzigartiges Kundenbindungsinstrument – sichert Ihren Wettbewerbsvorteil

Nehmen Sie die Herausforderung an – machen Sie Ihre Berufung zu Ihrem Beruf!

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:**  
UNIQA Österreich Versicherungen AG  
Landesdirektion Burgenland  
z.Hd.Ing. Roland Schaller  
Hauptstraße 85, 7350 Oberpullendorf  
Handy-Nr. dienstlich: (+43 664) 823 16 14  
E-Mail: roland.schaller@uniqa.at

\*\*Für die ausgeschriebene Position ist ein Einkommen vorgesehen, das sich aus fixen und variablen Komponenten zusammensetzt, worin das jährliche kollektivvertragliche Mindesteinkommen von derzeit EUR 19.715,85 brutto enthalten ist. Durch ihre persönliche Leistung ist es selbstverständlich möglich, darüber hinaus weit mehr zu verdienen.

## Aus der Volksschule

### Workshop mit viel Groove und Spaß

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur veranstaltet auch heuer bundesweit das Projekt "Stimmbogen". Diesmal steht das österreichische Jugendsingen im Mittelpunkt. Ziel ist es, die Freude am Singen möglichst vielen SchülerInnen und LehrerInnen zu vermitteln und ihre Stimm- und Sprechqualität zu verbessern.

In der Volksschule sangen, groovten und spielten die Kinder der Chor- und Bläsergrup-

pe auf diversen Rhythmusinstrumenten unter der Anleitung von Mag. Jonny Pinter, unterstützt durch den Saxophonisten Hannes Grof.

Die SchülerInnen wurden in Rhythmik geschult, das Vokaltraining machte Spaß und das Grooven war der Hit. Die Arbeit mit dem Loopgerät begeisterte die Kinder ebenfalls sehr. Die SchülerInnen erfuhren durch diesen Workshop neue Motivation zum Singen und Musizieren.



FL Brigitte Reiner, Direktorin Elisabeth Seifried, Hannes Grof und Jonny Pinter mit den ambitionierten Kindern

### Der Kleine Prinz

Im Jänner beschäftigten sich die SchülerInnen der 3.a Klasse mit einem Kinderbuch, welches Eingang in die Weltliteratur gefunden hat: Der Kleine Prinz von Antoine de

Saint Exupéry. Auf einen lustbetonten Zugang zum Inhalt und Verständnis des Buches wurde viel Wert gelegt und ein Erlesen mit allen Sinnen ermöglicht.

### Besuch im Rathaus



Im Rahmen des Sachunterrichtes besuchten die SchülerInnen der 4. Klassen mit ihren Lehrerinnen Brigitte Reiner und Elisabeth Schwarz Bürgermeister Geißler im Rathaus. Nach einer freundlichen Begrüßung informierte Rudolf Geißler die interessierten Kinder über die Aufgaben, Ämter und Arbeitsgebiete der

Stadtgemeinde. Anschließend trugen die Kinder ihre Wünsche und Beschwerden vor. In einem Interview beantwortete der Bürgermeister verschiedene Fragen der SchülerInnen und erklärte ihnen auch, warum der eine oder andere Wunsch nicht umgesetzt werden kann. Zum Abschluss gab es eine kleine Jause.

### Deutschkurs für Mütter mit Migrationshintergrund

Aus dem Bedürfnis mit Müttern der SchülerInnen, die eine andere Muttersprache als Deutsch haben, besser kommunizieren zu können, entstand die Idee, diesen jungen Frauen einen Deutschkurs anzubieten. In geblockter Form

wurde von November bis Februar in der Volksschule ein Deutschkurs mit der Lehrerin Doris Westhoff angeboten. Als Unterstützerin konnte der Soroptimist International Club Pannonia Oberpullendorf gewonnen werden.

## Schlitten, Schnee und strahlende Kinder

Endlich Schnee! Für Autofahrer vielleicht nicht ganz optimal, aber für Kinder die höchste Freude. Denn in der weißen Pracht haben die Kleinsten viel Spaß. Vor allem beim Schlittensfahren ...

Ein Dankeschön an den Oberpullendorfer Bürgermeister Rudi Geißler für die Durchführung unserer Bitte, den Eichenweg, die Gasse beim Mitterpullendorfer Friedhof, bei diesen winterlichen Bedingungen zu sperren, damit die schlittenbegeisterten Kinder den Schnee genießen können.

*Eltern und Kinder der Feldgasse, Mittelgasse und Umgebung*



# Aus der Neuen Mittelschule

## Straße der Fähigkeiten

Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen der Neuen Mittelschule Oberpullendorf setzten sich im Rahmen des Berufsorientierungsunterrichts mit den eigenen Fähigkeiten und Stärken auseinander. Dazu organisierte Lehrerin Manuela Sommer einen Projekttag namens: Die „Straße der Fähigkeiten“. Dieser bot den SchülerInnen die Gelegenheit, im Stationenbetrieb ihre Kompetenzen unter Beweis zu stellen.

Beim Erschnuppern von Düften und an der Schokothek waren Geruchs- und Geschmackssinn gefordert. Genauigkeit wurde beim Nachzeichnen von Mustern überprüft. Die Auge-Hand-Koordination war beim Biegen von Figuren aus Draht gefragt. Beim logischen Denken, beim Symbolrechnen und den Aufgaben zur Raumschauung rauchten die Köpfe der SchülerInnen. Die Merkfähigkeit und das technische Verständnis wurden genauso getestet, wie das genaue Hören.

## Offene Tür für Volksschüler

Die NMS lud die zum Tag der Offenen Tür. VolksschülerInnen konnten am Unterricht teilnehmen, Team-teaching kennen lernen und zum Thema „Die ganze Welt ist bunt“ in verschiedenen Stationen Aufgaben erfüllen. Und die MittelschülerInnen stellten an diesem Tag ihr Präsentationstalent unter Beweis.

## Erste-Hilfe-Kurs

Im Rahmen des Biologieunterrichts konnten die SchülerInnen und Schüler der NMS Oberpullendorf einen Erste-Hilfe-Kurs absolvieren. 16 Stunden lang erfuhr sie, wie wichtig kompetente Hilfe ist. Kursleiter Christian Heinrich verstand es perfekt, den MittelschülerInnen die Angst vor dem „Etwas Falschmachen“ bei Unfällen zu nehmen. Die Jugendlichen erkannten auch, dass man in Notsituationen schnell und beherzt helfen muss und Zivilcourage zeigen soll.

## Buchstabierwettbewerb der NMS

Wörter wie Büffel, Tiger, Giraffe, Krokodil richtig zu buchstabieren fällt oft schwer. Nicht so den Buchstabierprofis der NMS. 30 SchülerInnen nahmen beim ersten Buchstabierwettbewerb, organisiert vom Literatur- und Leseklub der Schule, teil. Die DeutschlehrerInnen stellten die Jury und achteten auf die korrekte Aussprache und ein fehlerlo-

ses Buchstabieren. Ob Batterie, Schrotflinte oder Applaus – mit viel Konzentration und Ausdauer wurde richtig buchstabiert. KlassensiegerInnen wurden: Auron Ljuta aus der 1. Klasse, Chiara Kropfitsch 2., Alina Blazovich 3., Laura Hafenscher 4. Klasse. Zur unangefochtenen Schulsiegerin wurde zum Abschluss Alina Blazovich gekürt.



**Beim Erste-Hilfe-Kurs: Berghofer Sarah, Böhmer Teresa, Böhmer Thomas, Graf Nadine, Hafenscher Laura, Kern Fabian, Kohwalter Stefan, Lackner Malen, Larnsack Kevin, Meszarich Jasmin, Pieler Fiona, Reiner Sabrina, Schermann Laura, Schumeth Kerstin, Stampf Jakob, Urena Celdano Anyi Paola, Wegscheidler Johanna, Wendl Andreas, Mesceki Stella**

## Was gibt es Neues? ... an der Musikschule

Das zweite Semester hat gerade erst begonnen und an der Zentralmusikschule Oberpullendorf wird bereits eifrig für die kommenden Veranstaltungen geprobt. Zahlreiche Konzerte, Vorspielaufgaben und Prüfungen stehen auf dem Programm.

Die jungen Talente an der Zentralmusikschule werden im festlichen Rahmen ihr Programm für den diesjährigen Musikwettbewerb „prima la musica“ präsentieren.



**Lena Fuchs und Leonie Schumeth beim Rätsellösen im NEPUMUK**

Das Konzert „Intrada“ findet am 7. März, um 18.00 Uhr im Saal der Musikschule statt. Weitere Höhepunkte: „Eine Reise ins Land der Musik“ mit den Kindern der Musikali-

schen Früherziehung am 11. Juni und das Open Air Musikfest „Musik liegt in der Luft“ am 21. Juni.

Alle öffentlichen Termine der Musikschule stehen auch im NEPOMUK. Sowie Infos für Eltern, Porträts über die Pädagoginnen und lustige Musi-

krätsel sind in der Musikschulzeitung zu finden. Den NEPUMUK bekommt man in der Schule und bei den Veranstaltungen, man kann ihn aber auch auf der Homepage [www.zms-oberpullendorf.mwbgld.at](http://www.zms-oberpullendorf.mwbgld.at) ab Mitte März nachlesen.

## China meets Austria

China meets Austria war das Thema im Lisztzentrum Raiding und SchülerInnen aus China und dem Burgenland präsentierten ihr musikalisches, tänzerisches, gesangliches und schauspielerisches Talent.

Mitwirkende SchülerInnen der Oberpullendorfer Musikschule: Claudia Fellingner, Isabel Ecker, Ricarda Magedler, Mirjam Kaar, Mira Zeichmann, Stefan Werkovits und das Streicherensemble der ZMS Oberpullendorf.

## Darmkrebsvorsorgeaktion

In den nächsten Tagen werden viele Bewohner von Oberpullendorf diskret daran erinnert - die 40 ist erreicht oder schon überschritten, denn die Stuhlröhrchen zur Dickdarmvorsorgeaktion flattern ins Haus.

Ich habe eine große Bitte, ignorieren Sie diese

Vorsorgemöglichkeit nicht. Leider gibt es bei vielen Krankheiten keine Früherkennungsmöglichkeit. Dickdarmkrebs ist anders: über eine unblutige Darmspiegelung erreichbar, schon als Vorstadium in Darmpolypen mit einer Schlinge abtragbar.

Das Dickdarmkarzinom ist eines der häufigsten Krebserkrankungen bei beiden Geschlechtern. Wird der Tumor in einem möglichst frühen Stadium entdeckt, steigen die Heilungschancen erheblich, abgetragene Polypen können nicht mehr entarten, also bösartig werden. Konsequentes Aufspüren und Entfernen solcher Polypen könnte bis zu 90 Prozent der Erkrankungen verhindern.

Polypen und Tumore setzen Signale. Nicht Schmerzen sondern kleinste Spuren von Blut, fürs Auge unsichtbar, enttarnen die leise vor sich hinwachsenden Zellen. Die Stuhllaktion fahndet nach diesen geringen Blutmengen im Stuhl, einfach und schmerzlos. Da die Polypen aber nicht immer bluten, erhöhen regelmäßige Tests die Treffsicherheit. Also ein Mal pro Jahr ab dem 40. Lebensjahr. Ab 50 ist die Darmspiegelung bereits in der Gesundenuntersuchung vorgesehen, auch ohne Beschwerden. Personen, bei denen in der Familie Dickdarmkrebs vorkommt, oder eine entzündliche Darmerkrankung besteht, sollten sich frühzeitig zur Darmspiegelung entschließen.

Erlauben Sie sich selbst keine Ausreden - Beruf, Termine, keine Schmerzen, Angst vor der Untersuchung. Die zugegeben nicht sehr schmackhafte Spüllösung zur Darmreinigung ist am nächsten Tag vergessen.

Außerdem ermöglicht die "sanfte Koloskopie" eine schmerzlose Darmuntersuchung mit Sedierung (Kurzanästhesie). Deshalb mein Appell: Nutzen Sie die Vorsorgeaktion - aus Liebe zum Leben.

*Dr. Gabriele Rother*



## Termine im Haus St. Stephan

Schlossplatz 4, 02612 425 91

**Kulinarische Begegnungen**  
*Freitag, 15. März, 15 - 18 Uhr: Roselle Malayan Sparr* stellt Gerichte von den Philippinen vor.

*Freitag, 26. April 2013, 15 - 18 Uhr: Shazia Ashraf* stellt Gerichte aus Pakistan vor.

Anmeldung unter 02612 42591, Kostenbeitrag: 15 Euro. Kostenlose Kinderbetreuung wird angeboten.

### Vortrag: Fordern, Fördern, Überfordern

*Dienstag, 19. März, 19.00 Uhr*

Erziehung ist eine Herausforderung für alle Eltern. Die optimale Entwicklung der vorhandenen Anlagen der Kinder ist ein wichtiger Zielpunkt der Erziehungsarbeit. Welche Maßnahmen und Wege zur bestmöglichen Förderung sinnvoll sind und wo die Grenzen für Unter- aber auch Überforderung liegen, ist das Thema des Vortrages.

Referentin: Mag. Dr. Karin Hütterer, Klinische- und Gesundheits-Psychologin, Direktorin der VS Pöttching, Bundeslandkoordinatorin für Begabungs- und Begabtenförderung Burgenland.

In Kooperation mit dem Eltern-Kind-Zentrum Kind&Co, Dörf. Freie Spende, Keine Anmeldung erforderlich.

### Vortrag: Das Herz des Abenteuers - 7000 Kilometer zu Fuß

*Donnerstag, 11. April, 19.00 Uhr*

Reinhold Richtsfeld wollte es wissen: Was passiert mit einem, wenn man zu Fuß hinauszieht, um die Welt

zu entdecken? Und wie können wir es schaffen, in einer Zeit rapider globaler Veränderungen verantwortungsvoll mit unserer Umwelt umzugehen?

In seinem aktuellen Bildervortrag „Das Herz des Abenteuers“ berichtet der Wanderer über seine intensive 7000km Fußreise von Österreich an den Rand der Sahara und retour. Vorverkaufskarte: 7 Euro, Abendkassa: 9 Euro.

**Benefizfest für Sr. Marco: Samstag, 20. April**



## Einladung zu einem Gesundheitsvortrag mit Univ. Prof. Dr. Dantendorfer

Depression und Angsterkrankungen im Alter  
Vortragender: Univ. Prof. Dr. Karl Dantendorfer

Donnerstag, 21. März, 18.00 Uhr

Rathaussaal Oberpullendorf

Auf Ihr Kommen freut sich der Pensionisten-Verband Oberpullendorf.

Depressive Störungen sind häufig. Jeder 5. erkrankt zumindest einmal in seinem Leben an dieser heilbaren Krankheit.

Der Vortrag umfasst das Krankheitsbild, Präventivmaßnahmen und den Weg aus der Depression.

Ein ausgewiesener Experte auf diesem Bereich, Univ. Prof. Dr. Karl Dantendorfer, der über viele Jahre hindurch auch der Psychiatriekoordinator des Landes Burgenlandes war, wird den Vortrag über Depressionen und Angsterkrankungen im Alter in Oberpullendorf halten.

Dieser Vortrag richtet sich vor allem auch an Angehörige, die von einer derartigen Erkrankung ebenso (mit-)betroffen sind.

# Keramik im Steinbruch 2013

**Vom 26. - 28. April wird im Steinbruch von Oberpullendorf wieder Keramik von internationalen Künstlerinnen und Künstlern gezeigt.**

Seit Jahren verfolgt die einschlägige Presse wie „Neue Keramik“ die Aktivitäten in Oberpullendorf mit großem Interesse. Der Steinbruch – eine Galerie in der Natur – ist ja

Diese Open-Air-Ausstellung hat mit dem Ideenreichtum der Künstler und Organisatoren nachhaltig für Gewichtigkeit, Prägnanz und weitreichende, internationale Resonanz im kulturellen Bereich gefunden. Die interessante Auseinandersetzung mit diesem außergewöhnlichen Ambiente fordert Künstler wie Kulturinteressierte gleichermaßen heraus. Wie anders ist es zu erklären,

nen Studenten aus der Keramikfachschole Stoob, lockt wieder zusätzliche Besucher an. Ganz neu dabei ist eine Diskussionsrunde mit einem profunden Kenner prähistorischer Funde, Dr. Milan Vukovich, Dr. Milan Vukovich, und Heinz Lackinger, der mit der der Archäologischen Fakultät der Universität zusammenarbeitet.

„Farstejstu“ und der Tanzwerkstatt FUX

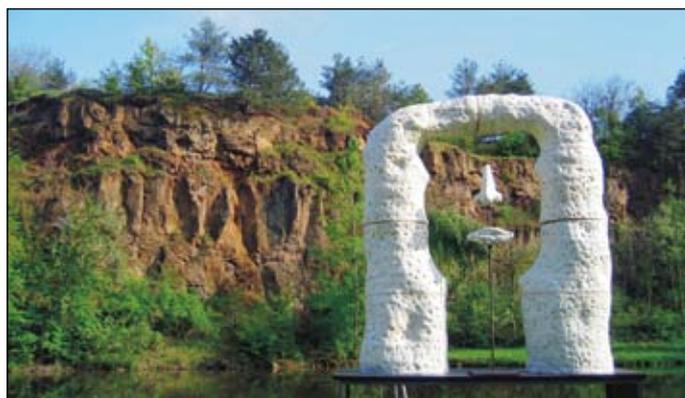
27. April, 10.00 – 15.00 Uhr: Projekt „Papierofenbrand“

28. April, 10.30 – 12.00 Uhr: Diskussionsrunde mit Dr. Vukovich, Dr. Krierer (Uni Wien), Lackinger, Prof. Praschak, Nelson und weiteren Keramikern, die sich mit der Entwicklung der „Tonkunst“ auseinandersetzen.

Öffnungszeiten: 27. und 28. April, 10.00 bis 17.00 Uhr  
[www.kultur-oberpullendorf.at](http://www.kultur-oberpullendorf.at)

## Programm K.i.Ste 2013

26. April, 16 Uhr: Eröffnung  
Musikalische Umrahmung mit



nicht nur vom Wetter abhängig, sondern eine extreme Herausforderung für alle Beteiligten, insbesondere für alle ausstellenden Künstler. See, unterschiedlicher Bewuchs und Felswand erfordern von Seiten der künstlerischen Objekte schon besondere Charakteristiken, um sich behaupten zu können.

dass Keramikünstler von Weltrang wie Geszler, Schrammel oder Praschak immer wieder im Steinbruch ihre Werke präsentieren. Die Lokalmatadore Pieber, Alten, Lackinger oder Sliva sind schon jahrelang dabei. Auch das Rahmenprogramm, dieses Jahr läuft das Projekt „Papierofenbrand“ mit Pieber und sei-

## Zwei Ortsteile, zwei Maibäume

Am 27. April wird am Veranstaltungsplatz in Mitterpullendorf der Maibaum aufgestellt und am 30. April wird der Baum am Hauptplatz errichtet. Zu beiden Veranstaltungen sind Sie natürlich herzlich eingeladen.



Einladung zum traditionellen  
**Maibaumaufstellen**  
Samstag, 27.04.2013  
am Veranstaltungsplatz  
in Mitterpullendorf



Ab 17:00 Uhr

Auf euer Kommen freut sich die SPÖ Stadtorganisation!

**EIN ZEICHEN  
HÖCHSTER  
QUALITÄT**

**7** JAHRE  
KIA  
GARANTIE

**Die Kia Blockbuster.  
Volles Programm  
zum besten Preis.**

[www.kia.com](http://www.kia.com)

Ab € 13.990,-



Ab € 11.990,-



Bis zu **€ 2.200,-**  
PREISVORTEIL\*

Ab € 9.990,-





The Power to Surprise

**Auto Kneisz Oberpullendorf**  
Oberpullendorf · Wiener Strasse 21 · Tel.: 02612/42364 · Fax: 02612/42364-30

CO<sub>2</sub>-Emission: 154-94 g/km, Gesamtverbrauch: 3,6-6,5 l/100km

Aktionspreise inkl. MwSt. und MwSt. Symbioto. Angebote gültig bis auf Widerruf. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. \*) Preisvorteil bestehend aus € 1.500,00 Listenpreisvorteil zu Kia Venga 1.4 Cool um € 15.990,00 sowie € 500,- Eintauchbonus bei Kia Venga bei Eintauch ihres Gebrauchten und 1 Jahr gratis Sky Starterpaket (im Wert von 12 x € 12,90 sowie € 29,00 Aktivierungsgebühr; Mindestvertragslaufzeit 12 Monate), zzgl. € 9,90 Versandkostenpauschale. Der Leihnehmer wird für die Dauer des Abos zur Verfügung gestellt und bleibt im Eigentum von Sky. Ab dem 13. Monat sind € 12,90 mtl. zu entrichten. Ausgenommen UPC Kunden. Details zum Angebot und Konditionen für Sky Bestandskunden unter [www.sky.at/kia](http://www.sky.at/kia). \*) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

# Aktivitäten der Stadtfeuerwehr

Am 6.12.2012 um 8:19 Uhr wurde die Stadtfeuerwehr Oberpullendorf zu einem Kaminbrand in der Hauptstraße gerufen. Bei der Erkundung wurde der Brandherd rasch ausgemacht und die Feuerstelle ausgeräumt. Weiters wurde die beschädigte Kaminabdeckung abmontiert und man ließ das Feuer kontrolliert abbrennen. Es waren RLFA, DLK, TLFA und 11 Mann im Einsatz.

Am 7.1.2013 um 9:29 Uhr wurde die Feuerwehr nachalarmiert. Zwischen Nebersdorf und Kroatisch-Geresdorf kam ein PKW von der Fahrbahn ab und die Stadtfeuerwehr barg das Fahrzeug mittels Kran. Es waren SRFA, Abschleppanhänger, KDOF und 10 Mann im Einsatz.

Aufgrund der starken Schneefälle wurde die Feuerwehr zu vielen Einsätzen gerufen.

Am Vormittag des 14.1. wurde sie zu einer Fahrzeugbergung zwischen Großmutschen und Strebersdorf gerufen. Ein PKW, der von der Fahrbahn abgekommen war, wurde mittels Hebekreuz auf die Straße gebracht und der Fahrer konnte die Fahrt fortsetzen.

Der zweite Einsatz an diesem Tag wurde um 12:46 Uhr alarmiert. Auch diesmal musste ein PKW, der in den Straßen-graben gerutscht war, mittels Hebekreuz schonend geborgen werden und der Fahrer konnte weiterfahren.

Am 21.1. um 17:34 Uhr wurde die Stadtfeuerwehr zu einer LKW-Bergung zwischen Unterpullendorf und Steinberg gerufen. Ein LKW war falsch abgebogen und als er auf dem Güterweg Unterpullendorf-Steinberg umdrehen wollte, kam er im Zuge der Reversiertätigkeit mit dem Hänger von der Fahrbahn ab und blieb

stecken. Der Hänger drohte umzukippen. Mittels Winden konnte der Anhänger gestützt und schließlich mit einem Traktor des Maschinenringes wieder auf die Fahrbahn gezogen werden.

Am 29.1. um 16:41 Uhr wurde die Feuerwehr nach Pürgersdorf gerufen. Eine eingeklemmte Person wurde aus einem Unfallwagen geborgen und anschließend der verunfallte PKW geborgen. Es waren SRFA, Abschleppanhänger und 2 Mann im Einsatz.

Am 7.2. um 23:22 Uhr wurde stiller Alarm ausgelöst. Eine Person wurde in einer verschlossenen Wohnung in der Großfeldgasse vermutet. Sofort fuhren die Oberpullendorfer Feuerwehrleute mit SRFA und KDOF zum Einsatzort. Da die betreffende Person schon länger nicht mehr gesehen worden war, vermuteten anwesende Nachbarn das Ableben der Person. Um die Tür nicht zu zerstören wurde mittels Zieh-Fix das Schloss der Eingangstür entfernt und dann die Vorhängekette mittels Bolzenschneider durchtrennt. Innerhalb kürzester Zeit konnte der Notarzt die Wohnung betreten, leider aber nur noch den Tod der Person bestätigen. Ein Ersatzzylinder wurde der Polizei, welche schon bei Ankunft vor Ort war, übergeben um die Wohnung wieder versperren zu können. Die Stadtfeuerwehr war mit SRFA, KDOF und 4 Mann im Einsatz.

Am 12.2. um 9:05 Uhr wurde die Feuerwehr zu einer LKW-

Bergung auf der S31 gerufen. Ein LKW war auf dem Zubringer Stoob-Süd ins Rutschen gekommen und drohte in den Entwässerungsgraben neben der Fahrbahn zu rutschen und einzuknicken. Mittels Winde und Abschleppseil konnte der LKW gesichert bzw. wieder geradegestellt werden und seine Fahrt anschließend fortsetzen.

Am 19.2. um 10:39 Uhr wurde ein stiller Alarm ausgelöst. Ein LKW kam auf der Fahrt von Langental nach Oberpullendorf auf einem Güterweg auf eine Schneezunge und dadurch ins Schleudern. Der LKW kam von der Straße ab und blieb seitlich in einem angrenzenden Feld liegen. Der Fahrer blieb bei dem Unfall un-



verletzt. Die Stadtfeuerwehr machte sich mit SRFA, SOF und VF auf

den Weg zum Einsatzort, musste dann noch die FF Steinberg nachalarmieren. Mit Hilfe der Winden von SRFA, RLF Steinberg und Kran des SOF konnte der LKW wieder aufgerichtet werden. Da der Boden stark aufgeweicht war, stellte sich die weitere Bergung jedoch schwieriger als angenommen dar. So musste unter anderem eine Rampe aus Unterleghölzern gebaut werden um den LKW wieder auf die Fahrbahn zurückziehen zu können. Anschließend wurde der LKW in der Nähe des Feuerwehrhauses abgestellt, damit die Güter umgeladen werden konnten. Es waren SRFA, SOF, VF und 7 Mann, sowie die FF Steinberg mit RLF und MTF im Einsatz.

Am 22.2. gegen 10:30 Uhr wurde die Feuerwehr alarmiert. Auf der S31 war ein Auto gegen eine Leitplanke geprallt und konnte nicht mehr weiterfahren. Mittels Hebekreuz wurde der PKW geborgen und mit dem Anhänger weggebracht.

## Das "Feuerwehr-Jahr" 2012 in Zahlen

Bei der Jahreshauptdienstbesprechung am 24. Februar hielt der Kommandant der Stadtfeuerwehr Oberpullendorf, Gerald Schmidt, Rückschau auf das vergangene, arbeitsreiche Jahr. Nicht nur die zahlreichen Einsätze sondern auch diverse Veranstaltungen hatten viel an Arbeitskraft und Zeit der Mitglieder der Stadtfeuerwehr gefordert. Zum Beispiel wurde das neue Feuerwehrhaus und Fahrzeug sowie TS geweiht. Ebenso wurden die Landeswettkämpfe in Oberpullendorf ausgetragen. Auch das Gulaschessen und diverse Übungen (z.B. KHD-Übung S31) kosteten viel

Vorbereitung und Arbeit. Die Stadtfeuerwehr Oberpullendorf hatte 190 Einsätze im Jahr 2012. Darunter fuhr man zu 146 technischen und 23 Brandeinsätzen aus. Die 190 Einsätze wurden von 879 Mann in 1974 Stunden abgearbeitet. Weiters wurden zu 21 Ausfahrten ein Hilfebericht an andere Wehren übergeben. Weiters brachten die Mitglieder der Stadtfeuerwehr Oberpullendorf für Veranstaltungen, Schulungen und viele andere Veranstaltungen 23268 Stunden ihrer Freizeit auf. Mit den Einsätzen kommt man auf die Summe von 3614 Mann und 25242 Stunden!

# Sportliches Silvester-Highlight

Schon das zweite Jahr hintereinander perfektes Laufwetter am Silvestertag. Die 3. Austragung des Crazy Krebsler Silvesterlaufes in Oberpullendorf brachte gleich mehrere Rekorde hervor und der Event hat sich damit schon nach kurzer Zeit als Alternative zu den großen traditionellen Läufen in Wien und Graz etabliert.

Fast 450 Anmeldungen zeugen vom regen Interesse an der noch so jungen Veranstaltung.

Bei den Nachwuchsläufen (Sponsor Kino Oberpullendorf) waren rund 150 Kinder und Jugendliche am Start. Vom Jüngsten (im November erst 3 Jahre alt geworden) bis zum "Seriensieger" Matthias



Blecha (Sieger der U-16) waren alle mit Ehrgeiz und Begeisterung am Start.

Für Begeisterung sorgte auch das Engagement der Red Wing Cheerleaders, die mit artistischen Einlagen für Stimmung sorgten. Auch beim Rekordteilnehmerfeld des Hauptlaufes, wo sich Spitzenathleten und Hobbyläufer die Strecke durch den Stadtkern von Oberpullendorf teilten. Gewonnen hat bei den Männern Gergely

Rezessy aus Ungarn, schnellster Burgenländer wurde Markus Lang vom HSV Pinkafeld auf Gesamtrang 3 (1. M-20), knapp vor Günter Filz (1. M-40). Bester Teilnehmer eines mittelburgenländischen Vereines war einmal mehr Gerhard Aminger auf Gesamtrang 10 (3. M-40). Bei den Damen siegte mit neuer Bestzeit Zsanett Móczó, ebenfalls aus Ungarn, vor Nicole Hover vom UTTB.



Bauen und Wohnen  
im Burgenland



## Schöner Wohnen in Oberpullendorf!

Das **Reihenhausprojekt Gartengasse**, in Mitterpullendorf, wird im Frühjahr gestartet!

In **zentraler Lage**, hinter dem ehemaligen Gasthaus Strommer, ist die Errichtung von weiteren **Kleinwohnungen** mit einer Größe von rund **60 m<sup>2</sup>** geplant.



Oberwarter Siedlungsgenossenschaft  
7400 Oberwart, Rechte Bachgasse 61, Tel. 03352/404-51, Fax: DW 20, [oberwart@osg.at](mailto:oberwart@osg.at)

[www.osg.at](http://www.osg.at)

## Gespräche mit Spitzenforscherinnen und Nobelpreisträgern

Der Oberpullendorfer Fabian Schweiger hat im Rahmen des Young Science Projektes mit einer Projektgruppe der Höheren land- und forstwirtschaftlichen Schule in Ursprung (Salzburg) renommierte Forscher wie den Nobelpreisträger Harald zur Hausen oder den Philosophen Konrad Paul Liessmann getroffen, um mit ihnen über Zukunftsthemen

zu diskutieren. Die SchülerInnen legten in drei Monaten rund 6.500 Bahnkilometer zurück, um 14 Forscherinnen und Forscher aus unterschiedlichen Disziplinen zu interviewen. In Heidelberg trafen sie Harald zur Hausen, Krebsforscher von Weltrang und Nobelpreisträger für Medizin. Auch drei Wittgenstein-Preisträger waren dabei: Moleku-

larbiologin Renée Schroeder, Tiefseeforscher Gerhard Herndl und Computerwissenschaftler Thomas A. Henzinger. Fabian Schweiger berichtet: „Wir haben durch die breite Palette an Themengebieten vielfältigste Denkanstöße erhalten: So haben wir etwa erfahren, welche modernen Forschungsansätze die Krebsforschung derzeit verfolgt, was wir aus der Welt der Molekularbiologie für unser Weltbild lernen können, welche Ent-

wicklungen die Weltmeere nehmen könnten und auf welche Weise die Bildung der zentrale Faktor für die Gestaltung einer wünschenswerten Zukunft ist.“

Die 14 Gespräche zwischen WissenschaftlerInnen und SchülerInnen wurden in einem Band mit dem Titel „Zukunftsdialog“ dokumentiert und im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung „Rio+20“ Bundesminister Karlheinz Töchterle präsentiert.



**Die SchülerInnen mit Nobelpreisträger Harald zur Hausen am Deutschen Krebsforschungszentrum in Heidelberg**

### Deko- und Gartentipps

Am 31. Mai ist Angelika Starkl in der Buchhandlung buchwelten zu Gast. Von 17.00 – 19.00 Uhr wird sie mit Deko- und Gartentipps und praktischen Anwendungen im Sinne des ökologischen Gärtnerns aufwarten.

Angelika Starkl, geborgen 1958, wuchs in einer Gärtnerfamilie mit Baumschule auf. Sie ist hat im Weinviertel ein 250 Jahre altes Bauernhaus und seinen Garten in einen Ort der Ruhe, Kraft und der Begegnung mit Freunden verwandelt. Von diesem Lebensraum und der täglichen Gartenarbeit im Rhythmus der Jahreszeiten erzählt die erfahrene Gärtnerin in ihrem Buch „Mein Stückchen Erde“.

### Ein Baumstumpf für die Oase

Kurz vor Weihnachten lieferte die Stadtfeuerwehr Oberpullendorf den Baumstumpf einer Eiche in die Oase in Oberpullendorf. Helga Krizmanits hat den Stumpf während eines Kuraufenthaltes in Bad Tatzmannsdorf entdeckt und war sofort von seiner ungewöhnlichen Form und seiner bauchi-

gen Auswölbung fasziniert, die, laut Fachmann, eigentlich auf Holz-Krankheiten schließen lässt.

Das Oasenteam bedankt sich bei den Verantwortlichen der Kurbad Tatzmannsdorf AG sowie bei der Feuerwehr Oberpullendorf für die Zusammenarbeit.



### Oase-Spende für St. Anna

Das Team der Oase aus Oberpullendorf konnte im Jahr 2012 bei diversen Festivitäten, wie zum Beispiel das „Eröffnungsfest - Die Oase Oberpullendorf“, das „FrühSommer-

fest“, der „HerbstAusklang“ und beim „Advent in der Oase“ fleißig Spenden sammeln. Der Reinerlös von 600 Euro wurde der St. Anna Kinderkrebsforschung gespendet.

## PFNIER & Co GmbH

### Bauunternehmung

### Transportbeton

### Fertigteilkeller

### Großflächendecken

7350 Oberpullendorf, Gymnasiumstr. 13-15,  
Tel. 02612/42258

7343 Neutal, Tel. 02618/2371

## Modern, vielseitig und abwechslungsreich **PKA - Lehrberuf mit Zukunft**



Pharmazeutisch-kaufmännische Assistentinnen/Assistenten (PKA) sind wichtige Mitglieder im Team der Apotheke zum Mohren. Sie unterstützen unsere Pharmazeuten bei ihren Tätigkeiten und wirken gemeinsam mit ihnen bei der Versorgung der burgenländischen Bevölkerung mit Arzneimitteln und Gesundheitsprodukten mit. PKA arbeiten in der Apotheke zum Mohren in einem Umfeld, das mit modernen Technologien eine lange Tradition fortsetzen.



**Madlen Frühwirth und Sandra Schaden freuen sich über einen sicheren Arbeitsplatz mit bester Ausbildung in der Nähe ihrer Heimatorte. Karriere mit Apothekenlehre in der Apotheke Oberpullendorf.**

### **Lehrberuf PKA**

Die Lehre dauert für Pflichtschulabgänger drei und für Maturanten zwei Jahre. In dieser Zeit arbeiten die Lehrlinge in der Apotheke und erhalten hier das praktische Wissen für den Beruf.

Außerdem besuchen Sie die Berufsschule, wo Sie sich den theoretischen Background aneignen.

### **Vorraussetzungen für die PKA-Lehre**

- Kontaktfreude und Teamgeist
- Genauigkeit und gutes Zahlengefühl
- Freude am praktischen Arbeiten
- Interesse an Biologie und Chemie

Die Apotheke „Zum Mohren“ legt viel Wert auf die Ausbildung von Lehrlingen um eine positive wirtschaftliche Entwicklung in unserem Bezirk mit gut ausgebildeten Fachkräften zu sichern.

Sie lieben den Umgang mit Menschen und sind an Gesundheitsthemen interessiert? Hier wird Ihnen die Möglichkeit geboten, diese Interessen im Rahmen des Lehrberufs Pharmazeutisch-kaufmännischer Assistenz umzusetzen.



### **Wichtige Ausbildungsinhalte in der Apotheke zum Mohren:**

- Mitarbeit bei der Herstellung von Arzneimitteln
- Warenlogistik, Bestellungen, Lieferungen überwachen, Lagerbetreuung, Warenpräsentation
- Kunden beraten und Verkaufsgespräche führen
- die Pharmazeuten beim Verkauf apothekenpflichtiger Arzneimittel unterstützen

### **Öffnungszeiten der Apotheke „Zum Mohren“**

Montag – Freitag von 8.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr, Samstag von 8.00 – 12.00 Uhr  
Tel.Nr. 02612 423 39, E-Mail: apotheke@apotheke-oberpullendorf.at, www.apotheke-oberpullendorf.at



## Karate-Vorstand

Die „Union Shotokan Karate Do Oberpullendorf“ hat bei der Generalversammlung einen neuen Vereinsvorstand gewählt: Der Obmann bleibt Herbert Schmall, zu seinem Stellvertreter wurde Reinhard Neubauer ernannt. Unterstützt wird der Vorstand von Finanz-

referentin Tamara Leitner, Schriftführerin Dr. Evamaria Klietman, Christian Zambach, Rechnungsprüfer Dr. Josef Leitner und Christian Kaplan. Unter der Führung des neuen Vorstandes freut sich der Verein auf ein ereignisreiches Jahr blicken zu können.



**V. l.: Tamara Leitner, Josef Leitner, Evamaria Klietman, Herbert Schmall, Christian Zambach, Christian Kaplan und Reinhard Neubauer**

### Karate Anfängerkurse

Am Freitag, dem 15. März bietet die „Union Shotokan Karate Do Oberpullendorf“ wieder einen Anfängerkurs in Karate für Erwachsene und Kinder an. Du willst dich sportlich betätigen, deinen Körper und Geist in Einklang bringen und ein diszipliniertes Training erfahren, dann komm

am besten zum genannten Datum um 18.45 Uhr in den Turnsaal der NMS Oberpullendorf und versuche dich in dieser fernöstlichen Kampfkunst. Mitzubringen ist sportliche Bekleidung und Spaß an Bewegung. *Für weitere Informationen: 0664/5103864 oder karate.o@aon.at*

## Schacherfolge

Bei den letzten landesweiten Schachturnieren konnten die Geschwister Benjamin, Melissa und Robin Kortschak aus Oberpullendorf wieder großartige Erfolge in ihren jeweiligen Altersklassen verbuchen. Insgesamt errangen sie im Schnellschach im Jahr 2012

zweimal den Titel Landesmeister und einmal Vizelandesmeisterin und bei der Jugendlandesmeisterschaft 2013 errangen sie zwei Vizelandesmeistertitel. Hoch motiviert werden die drei Schachtalente noch viel von sich hören lassen.



### Blasmusik für Kinder

Auf Nachwuchsarbeit wird bei der Stadtkapelle Oberpullendorf großer Wert gelegt. So hat das Nachwuchsensemble bereits mehrere große Auftritte zu verbuchen, beispielsweise beim Adventkonzert der Stadtkapelle, aber auch im Pflegeheim St. Peter und im Haus St. Stephan.

Aber das Interesse für Blasmusik kann in noch jüngeren Jahren geweckt werden. Aus diesem Grund besuchte Kapellmeister Robert Lisle den Oberpullendorfer Kindergarten, um verschiedenste Instrumente vorzustellen und mit den Kindergartenkindern zu musizieren.

## Winterwanderung der Pfadfinder vom Pfadfinderheim zur Kaisereiche



# KULTUR IN OBERPULLENDORF

## Ölbilder über den Ungarnaufstand

Die erste Ausstellung unter der neuen Leiterin der Kulturvereinigung Oberpullendorf Inge Pammer-Freyler bringt eine Verbindung von Geschichte und Kunst: Der Maler István Görgényi hat den Ungarnaufstand von 1956 in seinen Ölbildern festgehalten. Beeindruckende Kunst- und Zeitdokumente.

### István Görgényi (1917 - 73)

Der Maler István Görgényi wurde 1917 als Kind einer Bergarbeiterfamilie in Tatabánya, in der Nähe von Budapest, geboren. Seine Zeichenkenntnisse erwarb er bei den Hochschulprofessoren Vilmos Aba-Novák und Miklós Bottka. Er studierte an der Hochschule für Bildende Kunst in Budapest bei Gyula Rudnay und legte 1942 sein Diplom ab. Nach Beendigung seines Studiums arbeitete er zunächst als Bergmann in Tatabánya, bevor er Zeichenlehrer und Grafiker wurde. István Görgényi starb 1973 in Tatabánya.

### Bilder erzählen vom Leben

Der Künstler István Görgényi hat in seinen Werken die Geschichte seiner Heimat festgehalten. Er schuf Portraits, Landschafts- und Genrebilder. Einen eigenständigen und wichtigen Teil der Sammlung bilden Gemälde, die die ungarische Revolution 1956 zum Thema haben.

Der Ungarnaufstand gehört zu den wichtigsten Ereignissen der europäischen Nachkriegsgeschichte. Einschneidende Erlebnisse, die auch die Menschen in Oberpullendorf prägten. Wie Zeitzeugen berichten können, wurden die Flüchtlinge in Auffanglagern - als solches wurde z.B. die Volksschule umfunktioniert - vom Roten Kreuz und der Zivilbevölkerung erstversorgt und einquar-

tiert. Manche in Privathäusern untergebracht, andere nach der Erstversorgung nach Traiskirchen ins Flüchtlingslager transportiert. Die Erinnerung daran soll niemals erlöschen.

### Spät entdeckt

Die Bilder von István Görgényi wurden erst im Jahre 2006 entdeckt. Erik Rigó wurde auf

Bleistift- und Kreidezeichnungen, sowie plastische Werke umfasst und betreut diesen seither. Erik Rigó hat einen Restaurator mit der Reinigung der Bilder beauftragt, sie wurden katalogisiert und es wurde ein Album herausgebracht. Ein Teil der Ölbilder wird nun in Oberpullendorf zu sehen sein.

### Ungarnaufstand 1956 - Ölbilder von Görgényi István

Vernissage am 8. März, um 19 Uhr, im Rathaus  
Ausstellungsdauer bis 24. März  
Öffnungszeiten: Mo. - Do. 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr, Fr. - So. 13.00 bis 18.00 Uhr.



die jahrzehntelang in einem Keller verborgenen Werke aufmerksam. Er erwarb den Nachlass des Künstlers, der nahezu 500 Ölgemälde, Aquarelle,



Jetzt	und	und	=
€ 1.000,-	€ 1.000,-	€ 1.000,-	€ 3.000,-
für Mehrausstattungen	bei Eintausch eines VW	bei Porsche Bank Finanzierung	Gesamtbonus

## VW Fahrer haben's gut. Der Polo.

\*Für VW Fahrer (Privatkunden; Zulassung auf Käufer) bei Kauf eines neuen VW: 1. Mehrausstattungen um € 1.000,-, Abzug v. Listenpreis. 2. € 1.000,- zum erm. Ankaufspreis des VW Eintauschswagen (1x pro Käufer). \*\*€ 1.000,- bei Porsche Bank Finanzierung (ausg. Flotten, Nettokredit mind. 50% v. Kaufpreis, Kreditlaufzeit mind. 36 Mon.), Abzug v. Listenpreis. // Gültig: 10.1.-29.3.13 (Datum Kaufvertrag bzw. Finanzierungsantrag). Zulassung bis 28.6.13. Boni inkl. MwSt. & all-fälliger NoVA. Verbrauch: 3,3-5,9l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission: 87-139g/km. Symbolfoto.



## PORSCHE

OBERPULLENDORF

7350 Oberpullendorf, Gewerberied 4  
Telefon 02612/42521  
www.porscheoberpullendorf.at

## Debüt-CD von Pepis Bagage

Die Band „Pepis Bagage“ von den beiden Oberpullendorfern Alex Karazman und Markus Mersits veröffentlicht am 8. März ihr Debütalbum „Mod-scho“. Dialekt gepaart mit

Bluesrock. Musik, die ins Herz und in die Beine geht. Unsere Stadt verlost 2 CDs, Kennwort „Pepis Bagage“ an [agentur@nickart.at](mailto:agentur@nickart.at) oder SMS 0664-2211907.



# KULTUR IN OBERPULLENDORF

## RÜCKSCHAU

### Doris Schamp im Museumsquartier



Anlässlich der Buchpräsentation von "Alles Bestens - Karikaturen und Cartoons aus Österreich", veröffentlicht im Styria Verlag, präsentiert das Wiener Museumsquartier gemeinsam mit den Komischen Künsten ausgewählte Arbeiten des Buches.

Die Oberpullendorferin Doris Schamp, mit dem Künstlernamen "La Razzia", schaffte es mit ihren Cartoons nicht nur auf das Backcover der Publikation. Drei Ihrer Arbeiten, die im Buch veröffentlicht sind, hingen bis zum 17. Februar im Quartier21.

Neben den renommierten Zeichnern, Gerhard Haderer, Thomas Wizany, Pammesberger und Peichl ist Doris Schamp, Absolventin der Angewandten, eine von wenigen Zeichnerinnen, die auf dem Feld der satirischen Kunst mitmischte. Kürzlich war eines ihrer Cartoons in der deutschen Botschaft in Paris zu bewundern und für 2014 ist eine große Einzelausstellung im Burgenland geplant.

### Konzert von S.O.D.A.



Eine gefühlvolle Sängerin, ein begeisterter Keyboarder, ein inspirierter Bassist machen S.O.D.A. zu einer Band, die Jazz, Soul, Rhythm & Blues verwebt. Aber mit dem iranischen Percussionisten Amirkasra Zandian an der Tombak (persische Trommel) kommt noch der Rhythmik des Mittle-

ren Ostens hinzu und die macht das Konzert zu einem besonderen Erlebnis, das die Gäste im Kino Oberpullendorf sehr genossen haben.

### Neujahrskonzert

Nach dem Neujahrskonzert ist vor dem Neujahrskonzert. Wer es nicht mehr erwarten kann, kann schon ab 1. März im Rathaus Karten fürs Ambassade Orchester Wien fürs kommende Jahr kaufen.

Konzerttermin: Montag, 6. Jänner 2014

Im Festsaal des Rathauses

Karten: 25 Euro

Information: 02612 42207 / 322 (Hipsság)



## VORSCHAU

### Mama Illegal

Vorführung des Dokumentarfilms "Mama Illegal" von Ed Moschitz und Podiumsgespräch mit der Journalistin und Buchautorin Sibylle Hamann (Falter, Die Presse, Buch "Saubere Dienste")

Mittwoch, 13. März 2013, Beginn: 18.30 Uhr  
im Kino Oberpullendorf

### Frühlingskonzert der Stadtkapelle

Beim ihrem traditionellen Frühlingskonzert bringt die Stadtkapelle Musik aus mehreren Jahrzehnten Film- und Fernsehgeschichte zur Aufführung.

Ostermontag, 1. April, 16.00 Uhr  
im Festsaal der Neuen Mittelschule

### Kabarett der Kernölamazonen

Liederliebesreigen: Reloaded

Noch immer auf der Suche nach Liebe und Leckerlis

Freitag, 17. Mai 2013, 19:30 Uhr  
im Kino Oberpullendorf

Karten VVK.: 18 Euro, AK.: 20 Euro

Karten im Kino (02612 42323 oder 0664 142 81 16) oder Stadtgemeinde (02612 422 07-322)

# Karal Viola professzorasszony új daloskönyve gyermekeknek

Közép-burgenlandii Magyar Kultúregyesület

Mittelburgenländischer Ungarischer Kulturverein von *Kulman Alexander*

## Magyar bál

A felsőpulyai farsangi időszak csúcspontjai közé tartozik a magyar bál, mely az idén is sok vendéget vonzott. A farsangi hercegi pár, Guczogi Maria és Kurt vezetésével csaknem a teljes Kappgilde képviseltette magát. Kulman Sándor elnök a vendégek között köszönthette Geißler Rudolf polgármester urat, parlamenti képviselőt, Trummer Elisabeth alpolgármester asszonyt, Mag. Trummer Klaus járási kapitányt, udvari tanácsost,

Heger Gerlinde és Dominkovits Miklós tanácsosokat, Kulmann Ernő egykori polgármestert és Kneisz Stefan urat, a Burgenlandi Gazdasági Szövetség elnökét. Mint az elmúlt években, úgy most is megtisztelte jelenlétével a rendezvényt Dr. Deák Ernő, az ausztriai magyar egyesületek Központi Szövetségének elnöke valamint Hofer József tiszteletbeli elnök. Ugyancsak a bálózók között volt Brauer Maria a városi marketing elnöke és még néhány hölgy és úr a köz-

ségi tanácsból. A jó hangulatról a magyar kórus, a „Köszeg duó” és a köszegi Hajnalsillag néptáncsoport gondoskodott, az utóbbi táncbetétekkel kápráztatta el a bál résztvevőit. Ráadásként még értékes tombola nyeremények vártak gazdáikra. A nyereményeket felsőpulyai cégek és vállalkozók ajánlották fel.

horvát fordítás Zeichmann-Kocsis Jelka munkája. Mindkét könyvet Őszi Zoltán illusztrálta.

## Hirdetések

A következő csütörtöki találkozó 2013. március 14-én 15 órakor lesz az egyesület székházában (Augasse 21.)

## Lendvay Pál professzor Felsőpulyára jön

Április közepén az ismert könyvszerző és újságíró Lendvay Pál professzor mesél életéből a tanácsolóházában.

## Háromnapos kirándulás Szegedre és környékére

A magyar kultúregyesület május végén háromnapos kirándulást tervez Dél-Magyarországra. A kirándulás úti célja Szeged és környéke.

Tervezett időpont: május 30., 31. és június 1.



## Burgenland énekel

A „Burgenland énekel” címet viselő projekt keretében két új, óvodásoknak és általános iskolásoknak készült, háromnyelvű daloskönyvet (német-magyar horvát) mutatnak be.

Ugyancsak Karal Violától származnak a „Vidám dalok - Fröhliche Lieder - Vesele jacke” címmel újonnan megjelent énekeskönyv dallamai. A német szövegeket Kramer Gisela írta. A magyar nyelvre Lévay Erzsébet fordította, a

## Ungarischer Ball

Zu den Höhepunkten des Oberpullendorfer Faschingtreibens zählt der Ungarische Ball, der auch heuer wieder viele Gäste angelockt hat. Unter Führung des Faschingprinzenpaares Maria und Kurt Guczogi war fast die gesamte Kappgilde vertreten. Obmann Kulman Sándor konnte auch LAbg. Bgm Rudolf Geißler, Vizebürgermeisterin Elisabeth Trummer, BH Hofrat Mag. Klaus Trummer, die Stadträte Gerlinde Heger und Dominkovits Nikolaus, Altbürgermeister Ernst Kulmann und den BO des ÖWB Stefan Kneisz begrüßen. Wie in den vergangenen Jahren erwies uns Dr. Ernő Deák, Obmann

des Zentralverbandes der ungarischen Vereine in Österreich, und Ehrenobmann Hofer Josef die Ehre. Ebenfalls unter den Ballgästen befand sich die Obfrau des Stadtmarketings Bauer Maria und einige Damen und Herren aus dem Gemeinderat. Für gute Stimmung sorgten der ungarische Chor, das Günser Duo und die Volkstanzgruppe Hajnalsillag aus Köszeg, die mit ihren Tanzeinlagen die Besucher begeisterten. Als Draufgabe zur großartigen Stimmung gab es noch herrliche Tombolatrefter zu gewinnen, die von Oberpullendorfs Gewerbetreibenden gespendet wurden.

## Neues Kinderliederbuch von Prof. Karal

Im Rahmen des Projektes „Burgenland singt“ werden zwei neue, dreisprachige Liederbücher (deutsch-ungarisch-kroatisch) für Kindergarten- bzw. Volksschulkinder präsentiert. Von Viola Karal stammen die Melodien zum neu erschienenen Liederbuch „Vidám dalok - Fröhliche Lieder - Vesele jacke“, die deutschsprachigen Texte sind von Gisela Kramer. Ins Ungarische wurden sie von Lévay Erzsébet, ins Kroatische von Jelka Zeichmann-Kocsis übertragen. Illustriert wurde das Liederbuch von Kinderbuchillustrator Őszi Zoltán.

## Ankündigungen

Das nächste Donnerstagtreffen im Vereinshaus Augasse 21 findet am 14. März ab 15.00 Uhr statt.

Lendvay in Oberpullendorf Mitte April wird der bekannte Buchautor und Journalist Prof. Paul Lendvay im Rathausaal aus seinem Leben erzählen.

## Drei-Tages-Ausflug

Der ungarische Kulturverein plant Ende Mai eine Dreitagestour nach Südungarn. Szeged und Umgebung sind das Ziel dieses Ausfluges. Voraussichtlicher Reisettermin: 30. Mai, 31. Mai und 1. Juni.

## Wort des Pfarrers

Liebe Pfarrangehörige, wir sind wieder eingeladen, die Fastenzeit, die österliche Bußzeit bewusst zu erleben, damit wir dem gekreuzigten und auferstandenen Herrn begegnen können. Die Fastenzeit bedeutet nichts anderes, als dass wir in unserem Leben, in unserem Alltag, eine gewisse Disziplin einhalten. Wir wissen sehr gut, dass man ohne Disziplin keinen dauerhaften Erfolg erreichen kann. In verschiedenen Bereichen unseres Lebens brauchen wir Disziplin: Beim Erlernen eines Musikinstrumentes, beim Training im Sport, beim Üben in der Kunst, beim Lernen in der Schule, beim Arbeiten im Beruf und zu Hause. Auch in unserem geistlichen Leben, auf dem Weg zu Gott und mit Gott muss man konsequent sein. Um im Glauben

wachsen zu können, muss man lernen, Gott zu hören und seinem Wort zu folgen. Dazu ist es notwendig, sich den Tag so einzuteilen, um auch Zeit für Gott zu haben. Es erfordert von uns Disziplin, diese für Gott eingeplante Zeit auch einzuhalten, nicht zu verschieben, sondern zu nutzen, um Gottes Wort zu hören, gemeinsam mit anderen beim Gottesdienst oder im persönlichen Gebet, im Lesen der Bibel, in der Stille bei Gott zu verweilen. Wir sollen nicht nur auf den eigenen Verstand hören, der oft egoistisch geprägt ist, oder uns mit den Gedanken und der Weisheit anderer Menschen beschäftigen, sondern auf Gott hören, uns von ihm, von seinem Wort führen und formen lassen, uns im Gebet ihm anvertrauen, täglich, regelmäßig. Es ist ei-

ne Disziplin, die uns freimacht für Gott, für sein Wirken in unserem Leben. Diese Disziplin erfordert von uns, dass wir bei manchen Dingen in unserem Tagesablauf Zeit einsparen, um sie für Gott zur Verfügung zu haben, dass wir mit der Zeit so umgehen, dass genügend Zeit für Gott bleibt. Das wird uns dann in unserem Christsein, in unserem geistlichen Wachsen großen Erfolg bringen. Wir werden freier sein für Gott, für sein Wirken in unserem Leben, und wir werden auch viel mehr bereit sein, mit den Menschen zu teilen, denen es am Notwendigsten fehlt, ob das materielle Güter sind wie Nahrung, Kleidung, ein Dach über dem Kopf oder geistige Güter wie Liebe, Zuwendung, einfach Zeit schenken. So möchte ich Sie einladen, in der uns geschenkten Fastenzeit diese Disziplin für Ihr geistliches Leben zu üben, da-



mit Sie in diesem Jahr des Glaubens in der Erkenntnis Gottes wachsen und in Ihrem persönlichen Leben die Kraft des Glaubens erfahren können, damit sich auch an Ihnen das Wort erfüllen kann, das Elisabeth zu Maria gesagt hat: „Selig, glücklich bist du, denn du hast geglaubt, dass sich alles erfüllen wird, was der Herr dir sagen ließ“ (vgl. Lk 1,45). Dazu segnet Sie *Ihr Pfarrer P. Jan*

## Dank und Auszeichnung

Manche Menschen erfüllen einen Ort auf einmalige Weise, und der Ort ist kaum ohne sie zu denken. Unsere Mesnerin Livia Szokoll hat die Kirche und die Sakristei von Oberpullendorf über 40 Jahre lang mit ihrem hilfsbereiten Dasein, ihrem umsichtigen Sorgen, ihrer fleißigen Arbeit,

ihrem großen Wissen über die Liturgie und ihrer verlässlichen Anwesenheit erfüllt. P. Jan Walentek dankte Frau Szokoll im Rahmen einer Hl. Messe, und wünschte, dass Gott ihr seinen Lohn und Segen für all ihr Bemühen spenden möge.

Als ganz besondere Auszeichnung und Würdigung ihres Dienstes zur Ehre Gottes und zum Wohl der Pfarre Oberpullendorf durfte P. Jan in Stellvertretung des Bischofs von Eisenstadt den „St. Martinsorden in Silber“ überreichen. Liebe Livia, wir freuen uns mit dir darüber, herzlichen Dank!



## Sternsingen

Das neue Jahr begann traditionell mit einer guten Aktion: 26 Kinder trafen sich in der Ferienzeit um für Menschen in Not Spenden zu sammeln. Die Sternsinger-Kinder hatten ihren Spaß, die Einwohner von Ober- und Mitterpullendorf freuten sich über den königlichen Besuch und ver-

schiedene Hilfsprojekte vor allem in Äthiopien konnten mit 4.071 Euro aus Oberpullendorf und 998 Euro aus Mitterpullendorf unterstützt werden. Herzlichen Dank den Kindern und Begleitern für ihren Einsatz und ebenfalls allen Spendern, die auf finanzielle Weise Hilfe leisteten.



## Jesus, Quelle des Lebens

Aufgeregt und fröhlich kamen unsere 19 Erstkommunionkinder am 20. Jänner 2013 in die Pfarrkirche um sich der Gemeinde vorzustellen. Heuer wurde die Quelle als begleitendes Symbol gewählt, weil unser ganzes Leben Geschenk Gottes ist, das uns unverdienter Weise zufließt. Jedes Kind durfte in seinem Vorstellungstext eine Gabe nennen, die aus Jesus, der Quelle des Lebens, sprudelt. Darauf waren auch die Lieder abgestimmt, die von unserer Miniarabesque wie immer ganz toll gesungen und begleitet wurden. Die selbst gebastelten Erstkommunionkerzen mit dem Motiv

der Hostie, des Wassers und dem Namen der Kinder brannten zum ersten Mal beim Gottesdienst.

Schön, dass die Eltern durch Lesen von Texten und Gestalten des Vorstellungsplakates und der Gebetszettel zum guten Gelingen des Festes beitrugen.

Pfarrer P. Jan erzählte in seiner Predigt, für die Kinder in einer Geschichte vom Brunnen aufbereitet, von gewinnbringenden Quellen, die uns im Leben weiterhelfen und Freude, Frieden und Trost bringen. Mit Sicherheit war dieser Gottesdienst eine solche Quelle!



mit Freude,  
... dass P.  
T o m a s z  
während ei-  
nes Kurzur-  
laubes im

Jänner auch das Caritas-Theater besucht hat. Die Kirchenmaus hat auch erfahren, dass er mit seinem Studium gut voran kommt und ihm die Arbeit mit Jugendlichen am Gymnasium und in der Firmvorbereitung viel Freude bereitet.

mit Bedauern,

... dass bei den vielen Danksagungen zum Jahresschluss die Gruppe Arabesque vergessen wurde. Die Kirchenmaus möchte auf diesem Wege nun den Großen und Kleinen der Arabesque herzlich danken für ihren Einsatz, für viele (mit) gestaltete Messen und Feste, für die Begeisterung, die sie durch ihr Singen auf die Messbesucher übertragen. Ob Arabesque oder Mini-Arabesque – ihr seid eine große Bereicherung für unser Pfarrleben!

**Der Pfarrkindergarten Oberpullendorf lädt am 6. März zur Anmeldung für das neue Kindergartenjahr ein.**



Am Pfingstsonntag, dem 19. Mai 2013, wird Pater Provinzial Lorenz Voight (Wr. Provinz der Redemptoristen) in Oberpullendorf das Sakrament der Firmung spenden. Die Vorbereitung begann mit einem ersten Kennenlernetreffen, Einführung und verschiedenen kreativen Stationen im Pfarrzentrum.

Am Sonntag, dem 13. Jänner, gestalteten die 49 Firmlinge den Vorstellungsgottesdienst unter dem Motto „Feuer ent-

fachen“. In Anlehnung an das Evangelium von der Taufe Jesu im Jordan, sagte P.

Henryk Sitko den

Firmlingen zu, geliebte Söhne und Töchter Gottes zu sein, denen der Heilige Geist versprochen ist. Die jungen Menschen sind aufgerufen, ihre Möglichkeiten, die der Glaube eröffnet, für ihr Leben begeistert zu nutzen. Es war eine sehr ansprechende, einladende, besonders dank der Musikgruppe Arabesque, schwungvolle Messe und ein positiver Beginn der Firmvorbereitung.



## Fasten = Frei werden für Ostern

Fasten ist wie ein Frühjahrsputz für die Seele. Ein Sich-Umschauen im Haus, um zu sehen, was entrümpelt, was hinausgeworfen werden muss. Es ist ein Sich-Frei-Machen von all den Meinungen und negativen Stimmungen um einen herum. Es ist ein Sich-Frei-Fühlen, selber zu leben,

anstatt gelebt zu werden. Und dies bewirkt ein Frei-Werden für die Osterbotschaft: Christus ist auferstanden!

Dass diese Botschaft ihr Leben reicher, heller und glücklicher mache, wünschen Ihnen von Herzen das Redaktionsteam, die Pfarrgemeinderäte und die Patres.

## Unsere neuen MinistrantInnen



Stephan Zauner, Olivia Toth, Elisabeth Szucsich, Yannik Petronczki und Sophie Hauptmann

## Jabulani-Theater

Die Theaterabende des Jabulani-Ensembles waren wieder ein fröhliches Erlebnis für die zahlreichen Besucher und somit ein voller Erfolg. Die Leistungen der Schauspielerinnen Anni Blagusz, Lucia Guczogi, Maria Kulman und Roswitha Steinzer verdienen Hochachtung. Heuer wurde die Gruppe durch die 9jährige Alena Kulman verstärkt, die

mit ihrer herzerfrischenden Natürlichkeit und Souveränität im Nu die Herzen der Zuschauer eroberte. Die Motivation der Schauspielerinnen ist in erster Linie die Unterstützung von Schwester Marcos Selbsthilfeprojekt Jabulani in Südafrika, aber natürlich auch das Lachen des Publikums, das jede Vorstellung von Anfang bis Ende begleitete.



## Kinder-Bibel-Fest

Der Andrang war groß! 33 Kinder folgten gerne der Einladung zum Bibelnachmittag am 6. Feber im Pfarrzentrum. Das Thema dieses Treffens war das „Gleichnis vom Senfkorn“: Mitten unter uns wächst Gottes Reich. Es gab ein turbulentes Begrüßungs-

spiel, Mitmach-Geschichten vom Samenkorn, ein „Drehscheibenkino“ zum Basteln und als Abschluss Gruppenspiele - so richtig zum Austoben! Vorbereitet und gestaltet haben den Nachmittag drei Mitarbeiterinnen der „Kath. Jugend & Jungschar“.

## Pfarrlicher Terminkalender Oberpullendorf

- 10. März:** 15:00 Uhr **Bußandacht** mit Beichtgelegenheit für den Pfarrverband
- 17. März:** 10:00 Uhr Festmesse zu Ehren unseres Kirchenpatrons, **Hl. Klemens Maria Hofbauer**, die Festpredigt hält P. Michael Fritz OSB, Prior von Maria Roggendorf, musikalische Gestaltung: Kirchenchor
- 24. März, Palmsonntag:** 10:00 Uhr Segnung der Palmzweige bei der Franziskuskirche, Palmprozession zur Pfarrkirche und Hl. Messe
- 28. März, Gründonnerstag:** 19:00 Uhr Abendmahlsfeier mit Fußwaschung, anschließend Ölbergstunde, die von den Firmlingen mitgestaltet wird
- 29. März, Karfreitag:** 14:00 Uhr Betstunde, 15:00 Uhr Kreuzweg, 19:00 Uhr Karfreitagsliturgie mit Kreuzverehrung (bitte eine Blume mitbringen)
- 30. März, Karsamstag:** 20:00 Uhr Osternacht mit Speisensegnung, musikalische Gestaltung: Kirchenchor  
In der Krankenhauskapelle ist keine Hl. Messe
- 31. März, Ostersonntag:** 7:00 Uhr Frühmesse mit Speisensegnung, 10:00 Uhr Hochamt, musikalische Gestaltung: Kirchenchor, 19:00 Uhr Abendmesse;  
Krankenhauskapelle: 15:30 Uhr Hl. Messe
- 1. April, Ostermontag:** 8:45 Uhr Hl. Messe in ungarischer Sprache in der Franziskuskirche und 10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Mini-Arabesque und Erstkommunionkindern
- 7. April, Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit:** zusätzlich um 15:00 Uhr Andacht zur Göttlichen Barmherzigkeit in der Franziskuskirche
- 25. April, Fest des Hl. Markus:** 18:30 Uhr Markusprozession zur Weinbergkapelle, anschließend Hl. Messe
- 1. Mai, Josef der Arbeiter:** 19:00 Uhr Hl. Messe
- 7. Mai, Bitttag:** 18:30 Uhr Prozession zur Weinbergkapelle, anschließend Hl. Messe
- 9. Mai, Christi Himmelfahrt:** 10:00 Uhr Erstkommunion, 18:00 Uhr Dankandacht in MP

## Jahr des Glaubens

"Aktion Glaube: Verhüllen – enthüllen – entdecken" ist eine österreichweite Verhüllungsaktion zur Fastenzeit. Verhüllt werden Kreuze, Bildstöcke, Heiligendarstellungen ..., um Denkanstöße für Fundamente und Sinniefen des Glaubens in Bewegung zu bringen und zugleich zum „Augenfasten“ einzuladen.

Durch die Verbergung könne Gewohntes, in Routine und außerhalb der bewussten Erfahrung Abgeglittenes, wieder neu entdeckt werden. Denn gerade das Herausnehmen von Gewohntem aus unserem Gesichtsfeld soll uns verhelfen, einen neuen vertieften Erfahrungszugang zu unserem Glauben zu eröffnen.

Auch wir wollen in unserer Pfarrkirche mit dem Verhüllen des Kreuzes versuchen, eine Antwort auf die Frage: „Ist nicht auch der eigene Glaube verhüllt?“ zu finden.



## Fasching

Pfadfinder, Miniarabesque und Ministranten nahmen auch heuer wieder am Faschingsumzug teil. Als Piraten und Meeressungeheuer tummelten sie sich auf ihrem Wagen. – Ganz schön gefährlich!



## Mitterpullendorfer Pfarrnachrichten von Brigitta Jaskulski

### Pfarrlicher Terminkalender Mitterpullendorf

**24. März, Palmsonntag:** 8:30 Uhr Weihe der Palmzweige bei der Dreifaltigkeitssäule mit Prozession zur Pfarrkirche und Hl. Messe

**28. März, Gründonnerstag:** 19:00 Uhr Abendmahlsfeier

**29. März, Karfreitag:** 15:00 Uhr Kreuzweg, 19:00 Uhr Karfreitagliturgie mit Kreuzverehrung (bitte eine Blume mitbringen)

**30. März, Karsamstag:** 15:00 bis 16:00 Uhr ungarische Anbetung, 16:00 bis 17:00 Uhr deutsche Anbetung, um 20:00 Uhr Osternacht mit Speisensegnung. Ab 14:00 Uhr kann das Grab Christi besucht werden.

**31. März, Ostersonntag:** 8:45 Uhr Osterhochamt

**1. April, Ostermontag:** 8:45 Uhr Hl. Messe

**7. April, Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit:** zusätzlich um 15:00 Uhr Andacht zur Göttlichen Barmherzigkeit

**1. Mai, Josef der Arbeiter:** 18:30 Uhr Maiandacht und um 19:00 Uhr Hl. Messe

**9. Mai, Christi Himmelfahrt:** 10:00 Uhr Erstkommunion in OP, 18:00 Uhr Dankandacht in MP

### Zusätzliche Beichte in der Fastenzeit

In Oberpullendorf am So, 17.3. und 24.3. von 17:00 bis 18:00 Uhr und am Sa, 23.3. von 9:00 bis 12:00 Uhr, am Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag von 9:00 bis 12:00 Uhr.

In Mitterpullendorf am Sa, 16.3. ab 17:30 Uhr ungarisch und am Do, 21.3. ab 17:30 Uhr deutsch.

### Konzert pinCREDOrange

Am 21. Dezember war in der Kirche alles andere als „Weltuntergangsstimmung“. Die fünf jungen Frauen von pinCREDOrange gaben ein Konzert der Extraklasse. Neben Weihnachts-, Liebes- und religiösen Liedern präsentier-

ten die talentierten Musikerinnen auch Eigenkompositionen und punkten mit ihrem Charme und ihren mehrstimmigen Arrangements. Eine gelungene Mischung für den Einstieg in die darauf folgende Weihnachtszeit.



### Ricarda Glatz und Judith Seidl

Nach ihrem erfolgreichen Programm im letzten Jahr veranstalteten die beiden mittelburgenländischen Sopranistinnen Ricarda Glatz und Judith Seidl am 29. Dezember 2012 wieder ein nachweihnachtliches Konzert der besonderen Art. Ihre kraft- und gefühlvollen Stimmen zeigten sich in all ihren Facetten und überraschten so manchen Zuhörer, der die beiden Sängerrinnen nur aus dem klassischen Genre kennt.

Die jungen Frauen warteten

mit einem Programm von traditionellen Volksliedern, über bekannte Traditionals und Gospels, bis hin zu uralten Jodlern und besinnlichen Meditationen auf. Begleitet hat sich Judith Seidl selbst auf der Gitarre und Ricarda Glatz rundete das Programm mit ihrem Spiel auf der Querflöte ab.

Ein gelungener Abend im Kerzenschein, der die Gäste in der Mitterpullendorfer Kirche in eine ganz besondere Stimmung versetzte.



### Weihnachtszeit in Mitterpullendorf

Die Zeit vor Weihnachten war in der Pfarrkirche von Mitterpullendorf alles andere als ruhig - und doch besinnlich. Es gab vier Konzerte und nach langer Zeit wieder einmal ein sehr beeindruckendes Krippenspiel unserer Klein-

sten: Die Kindergruppe des ungarischen Kulturvereins begeisterte mit ihrem Spiel. Hoffentlich intensiviert sich der Kontakt, um die ungarische Bevölkerung Mitterpullendorfs öfter zu erfreuen. Ein herzliches Dankeschön!



FARKAS Gerhard, Ungarg. 134, am 25. Juni  
JECK Hannelore, Großfeldg. 10/Stg. 3/10, am 26. Juni  
PLAUKOVITS Johann, Bergg. 52, am 28. Juni

**GEBURTEN**

LEHNER Michaela und Werner, Wienerstr. 11, wurde am 12. Oktober ein Sohn namens DAVID JOSEF geboren.

GABISHEVA Lidiya und ISAJEW Waha, Cafeg. 4, wurden am 5. November zwei Töchter namens HANA und LINA geboren.

SCHERMANN Eva Maria und SCHREY Andreas Konrad, Garteng. 2/3/4, wurde am 29. November ein Sohn namens CHRISTIAN ANDREAS geboren.

MENGI Dilek und Nihat, Günsersstr. 10/1/1/1, wurde am 17. Dezember ein Sohn namens SIYAR DERSIM geboren.

Mag. phil. KNEISZ Eva Maria und B.B.A. KNEISZ Markus Stefan, Wienerstr. 23, wurde am 5. Februar ein Sohn namens KONSTANTIN WERNER geboren.

**STERBEFÄLLE**

STURM Karoline, Spitalstr. 32, ist am 15. November im 89. Lebensjahr verstorben.

BURANITS Franz, Spitalstr. 32, ist am 18. November im 81. Lebensjahr verstorben.

GILSCHWERT Maria, Spitalstr. 32, ist am 20. November im 87. Lebensjahr verstorben.

UMLAUF Anna, Spitalstr. 32, ist am 24. November im 83. Lebensjahr verstorben.

PÁNÁ CZ Gyula, Spitalstr. 32, ist am 29. November im 81. Lebensjahr verstorben.

WOHLFART Ursula Alice, Spitalstr. 32, ist am 29. November im 73. Lebensjahr verstorben.

SVOBODA Josefine, Spitalstr. 32, ist am 10. Dezember im 82. Lebensjahr verstorben.

CARNIEL Siegrun, Spitalstr. 32, ist am 21. Dezember im 71. Lebensjahr verstorben.

HARTER Josef, Spitalstr. 32, ist am 23. Dezember im 88. Lebensjahr verstorben.

WENINGER Maria, Spitalstr. 32, ist am 29. Dezember im 83. Lebensjahr verstorben.

BINDER Margareta, Spitalstr. 32, ist am 9. Jänner im 53. Lebensjahr verstorben.

TUCZAI Wilhelm, Spitalstr. 32, ist am 8. Jänner im 81. Lebensjahr verstorben.

PETKES Viktoria, Großfeldg. 10/1/2, ist am 7. Februar im 89. Lebensjahr verstorben.

KARALL Karoline, Spitalstr. 32, ist am 8. Februar im 88. Lebensjahr verstorben.

PFEIFFER Ernst Erwin, Spitalstr. 32, ist am 7. Februar im 59. Lebensjahr verstorben.

**GEBURTSTAGE****60. Geburtstag**

WUTSCHEK August Georg, Hauptstr. 24, am 8. März

POOR Eva Maria, Gymnasiumstr. 24/3, am 29. März

RASZTOVITS Emmerich, Ungarg. 12, am 30. März

KULMAN Ludwig, Feldg. 12, am 4. April

GLUDOVATZ Johanna, Aug. 32, am 26. April

GLOCK Erwin, Ungarg. 128, am 27. April

MORITZ Johann, Rosemarie-Preh-Allee 24, am 28. April

TREIBER Josefa, Rottwiese 13/Stg. 2/8, am 12. Mai

**65. Geburtstag**

MORES Pierre Roger Alfred, Hauptstr. 75, am 9. März

GENDO Maria, Kleineg. 6, am 24. März

ISTVANITS Ernst, Eisenstädterstr. 84, am 25. März

FUKSZ Günther, Waldg. 1, am 9. April

JOOS Georg, Günsersstr. 33, am 10. April

KARAZMAN Esther Juliana, Wehrg. 4, am 30. April

VAS Nándomé, Mühlbachg. 57, am 30. April

NEUFELD Ludwig, Wehrg. 1, am 1. Mai

SZOKOLL Alfons, Bahng. 16, am 6. Mai

SCHMIDT Alfred, Engelbergg. 2, am 7. Mai

BIRICZ Helga Maria, Lisztg. 1, am 14. Mai

KOHLMANN Johann Alexander, Engelbergg. 10 /Stg. 4/2, am 18. Mai

KOTH Magdalena, Mühlg. 11, am 10. Juni

MIHALKOVITS Anton, Spitalstr. 9, am 10. Juni

VARGA Franz, Günsersstr. 10/Stg. 2/1, am 10. Juni

NUKIC Saban, Ungarg. 99, am 27. Juni

**70. Geburtstag**

LINDENTHAL Rembrand, Spitalstr. 41, am 3. März

STUMMER Herbert, Bergg. 34, am 18. März

SCHÖLLER Johann Manfred, Garteng. 2/Stg. 3/1, am 28. März

GRUBER Helga, Baumgarteng. 11, am 3. April

RIMPFL Anton, Günsersstr. 5/Stg. 1/8, am 4. April

PALLESCH Engelbert Wenzl, Bergg. 29, am 7. April

NESNIDAL Franz Leopold, Spitalstr. 32/Pflegeheim, am 16. April

KULMANN Susanne Brita, Spitalstr. 61, am 29. April

GUZMITS Albert, Wienerstr. 27, am 1. Mai

MAYER Edith, Ungarg. 107, am 9. Mai

HORVATH Anna, Ungarg. 36, am 13. Mai

WILFLING Helga, Schloßplatz 5/30, am 2. Juni

Mag. Karl KREMSENER, Bergg. 11, am 5. Juni

FUCHS Johann Josef, Hauptstr. 20/14, am 18. Juni

**75. Geburtstag**

Dr. Issam KALLA, Roseggerg. 16, am 3. März

RATTASITS Johann, Günsersstr. 10/Stg. 2/4, am 21. März

PERUSICH Rudolf, Großfeldg. 8/Stg. 2/1, am 6. April

MINASCH Adolf, Günsersstr. 9/Stg. 1/1, am 23. April

SZALAI Ernst, Aug. 2, am 21. Mai

Medieninhaber / Hrsg.: Stadtgemeinde Oberpullendorf,  
7350 Oberpullendorf, Hauptstr. 9. Redaktion: Rathaus,  
Hauptstr. 9, 7350 Oberpullendorf, Tel. 02612 42207,  
NICK ART Klaus Wukovits, agentur@nickart.at / Bettina  
Treiber / Andrea Freyler, Tel. 02612 42207 312 / Michaela  
Heisz. MitarbeiterInnen: Renate Gegendorfer, Gabriele  
Rother, Waltraud Ehrenhöfer, Wolfgang Ehrenhöfer, Alex-  
ander Kulman, Brigitta Jaskulski, Rudolf Geißler, Eva  
Plank. Druck: ÖKO-Druck GmbH / Er-  
scheinungsweise: periodisch

KOSZ Antoinette, Eisenstädterstr. 10, am 9. Juni  
TUCZAI Anna, Föhreng. 5, am 17. Juni  
Ing. Anton SARI, Günsersstr. 41, am 23. Juni

## 80. Geburtstag

SCHIFTER Kurt, Günsersstr. 10/Stg. 6/3, am 10. März  
HORVATH Elfriede, Aug. 61/13, am 14. März  
GLANZER Herbert, Aug. 36, am 1. April  
KANTOR Anna, Hauptstr. 4g, am 7. April  
SRNDIC Malca, Wiesengrund 10/Stg. 1/2, am 30. April  
KARAL Friedrich, Ungarg. 29, am 6. Juni  
SCHMIDT Rosalia, Ungarg. 130, am 25. Juni

## 85. Geburtstag

KOVACS Anna, Aug. 61/10, am 26. April  
KOBELRAUSCH Rosa Karolina, Spitalstr. 32/Pflegeheim, am 30. April  
SCHIFTER Maria, Günsersstr. 10/Stg. 6/3, am 30. Mai

## 90. Geburtstag

KOO Irene, Hauptstr. 72, am 10. März  
HAGEMANN Anna Maria, Spitalstr. 32/Pflegeheim, am 30. April  
KRAIL Hedwig, Spitalstr. 32/Pflegeheim, am 8. Mai  
SZAFFICH Christine, Schlossplatz 5/31, am 9. Mai  
MAURER Jolan, Eisenstädterstr. 54, am 2. Juni

## 91. Geburtstag

STROMMER Maria, Schlossplatz 5/25, am 12. März  
SCHMIDT Rosa, Eisenstädterstr. 43, am 21. März  
PLEMENSCHITS Wanda, Spitalstr. 32/Pflegeheim, am 2. April  
JOOS Georg, Günsersstr. 33, am 5. April  
REINER Paula, Hauptstr. 79, am 28. Mai  
DONGO Mathilde, Ungarg. 136, am 13. Juni

## 93. Geburtstag

TOTH Elisabeth, Eisenstädterstr. 49, am 1. April  
MAURER Rosa, Ungarg. 12, am 19. Mai  
PRATTINGER Maria, Schlossplatz 5/8, am 19. Mai

## 94. Geburtstag

CZIEGLER Rosalia, Neug. 1, am 14. April

## 98. Geburtstag

WINKLER Paul, Schulg. 25, am 4. März

## SILBERNE HOCHZEIT

HORVATH Gerhard und Edith Elisabeth, Neug. 8, am 9. April  
Mag. Klaus und Elisabeth Agnes TRUMMER, Kleineg. 8, am 15. April

## GOLDENE HOCHZEIT

HAMMERL Günther und Elisabeth, Eisenstädterstr. 49, am 10. April  
HOTZ-BEHOFISITS Rudolf und Margarete, Hauptstr. 8, am 1. Mai  
ACKERL Hermann und Ernestine, Hauptplatz 9/16, am 29. Juni

## DIAMANTENE HOCHZEIT

NAGY Stefan und Veronika, Mühlbachg. 3, am 11. April

## Einladung zum Reaktiv-Training

Der neue Fitnesstrend "Reaktiv-Training" löst durch ein spezielles Handtrainingsgerät Verspannungen, strafft das Bindegewebe und trainiert die Tiefenmuskulatur.

\* Ganzkörpertraining in Kombination mit Laufen oder Walken

\* Höherer Kalorienverbrauch - ideales Fatburning

\* Individuell dosierbar - schützt die Gelenke

\* Akustische und spürbare Trainingskontrolle

\* Hilft auch bei Rückenproblemen

Reaktiv-Training ist für jeden geeignet, unabhängig vom Alter oder Fitnesslevel.

Am 9. April 2013 um 18.30 Uhr können Sie das Reaktiv-Training im Festsaal des Rathauses kennenlernen und kostenlos ausprobieren. Bitte mitbringen: Sportbekleidung, Sportschuhe, gute Laune ...

Info: Trainerin Maria Kopecky 0664/42 03 803

## Herzliche Gratulation!

Die Pflegedirektorin des Krankenhauses Oberpullendorf Bettina Schmidt hat an der Donauuniversität Krems, Fachbereich Pflegewissenschaft - Pflege-Management, ihr Studium abgeschlossen. Am 25. Jänner 2013 wurde ihr im Audimax der Donauuniversität Krems der akademische Titel Master of Science (MSc) verliehen. Wir gratulieren sehr herzlich!



**14. TanzSport-Event  
Standard und Latein  
9. und 10. März 2013.  
Sporthotel Kurz,  
Oberpullendorf, Stadiongasse 16**



## Nächste Ausgabe von Unsere Stadt

**Redaktionsschluss: Mo., 27. Mai 2013**

**Erscheinungstermin: Fr., 14. Juni 2013**

Sie haben Termine oder Berichte, die Sie gerne veröffentlichen möchten? Bitte geben Sie sie bis zum Redaktionsschluss der Redaktion bekannt. Klaus Wukovits, Tel.: 0664 22 11 907, E-Mail: [agentur@nickart.at](mailto:agentur@nickart.at)



**Fasching:**  
Egal ob bei  
"Betreutes  
Wohnen",  
beim Weiber-  
gshnas, bei  
den Kapplsit-  
zungen oder  
beim großen-  
Umzug - lustig  
ging's überall  
zu. Pulei!



**SPORT-HOTEL-KURZ**  
Oberpullendorf

DAS KURZ  
**Lunch-  
buffet**  
Essen Sie soviel  
Sie wollen!

Montag - Freitag: 11.30 - 13.30 Uhr

**SUPPE & 2 HAUPTSPEISEN**  
Gerne senden wir Ihnen wöchentlich unseren Speiseplan zu!

€6,70

---

**SONNTAGSLUNCH**  
Suppe, Hauptspeise & Süßspeise  
Kinder bis 12 Jahre zahlen nur € 4,90  
11.30 - 13.30 Uhr

€9,80

Tel. 02612 / 432 33 · [www.kurz.cc](http://www.kurz.cc)